

Guatiza



Über Guatiza

Wir verlassen nun die Küste und fahren nach **Guatiza**. Rund um diesen Ort erstrecken sich weite Felder mit Feigenkakteen, die eine wunderschöne Landschaft bilden: Der herrlich blaue Himmel krönt den unendlich wirkenden grünen Flecken aus Tausenden von Feigenkakteen, die auf Böden aus Vulkanasche gedeihen. Bemerkenswert ist, dass diese Gewächse nicht aufgrund ihrer Früchte angebaut werden, sondern als Nahrung für einen kleinen Parasiten dienen.

Bei genauer Betrachtung sieht man, dass die Kakteen von kleinen weißlichen Insekten (*Dactylopius coccus*) – besser bekannt unter der Bezeichnung Cochenille-Schildlaus – bevölkert sind. Die Cochenille-Schildlaus dient zur Gewinnung von Karminsäure, welche die Grundlage für die Herstellung des natürlichen Farbstoffs Karmin darstellt und sehr begehrt ist. Eine besondere Sehenswürdigkeit in Guatiza ist der von Kaktusplantagen umgebene [Kakteengarten](#), der an anderer Stelle ausführlicher behandelt wird. In der Ortsmitte von Guatiza steht die eigentümliche Kirche Cristo de las Aguas.